

30. Dialogforum

TOP 1: Vorbereitung der Bundestagsbefassung

a) Bericht der DB zum Stand

Stand der Erarbeitung ihres Berichtes an das BMVI und ihr weiteres Vorgehen

- Wir haben die Unterlage am 06.07.2018 dem Dialogforum übergeben und die Hinweise, die es zu den Forderungen oder Antworten der DB darauf gab ergänzt
- Ergebnis aus letzten Projektbeirat am 11.09.2018: Projektbeirat erstellt eigenes Papier zur regionalen Betroffenheit losgelöst vom DB Bericht an das BMVI
- Protokoll Projektbeirat liegt nicht vor und damit auch nicht Modifizierungen oder ggf. Entfall einzelner Forderungen
- Bericht der DB soll bis Ende Oktober final dem BMVI übersandt werden
- Dialogforum erhält diesen dann ebenfalls zur Kenntnis, inkl. Fortschreibung der Kostenübersicht als Anhang
- Aussage vom BMVI: Übersendung des Berichts des BMVI inkl. des DB Berichts als Anlage an den Bundestagspräsidenten bis Ende des Jahres



TOP 3: Fernhaltepunkt Fehmarn am Hauptgleis



- Eigentümer des Haltepunktes ist die landeseigene AKN, die im Auftrag der NAH.SH Planung und Bau verantwortete
- Regionalverkehr im Zwei-Stundentakt wird vom Land über die NAH.SH bestellt
- IC-Verkehr endet in Burg aus Köln/ Messe Deutz in der Saison von ca. Ostern bis Allerheiligen

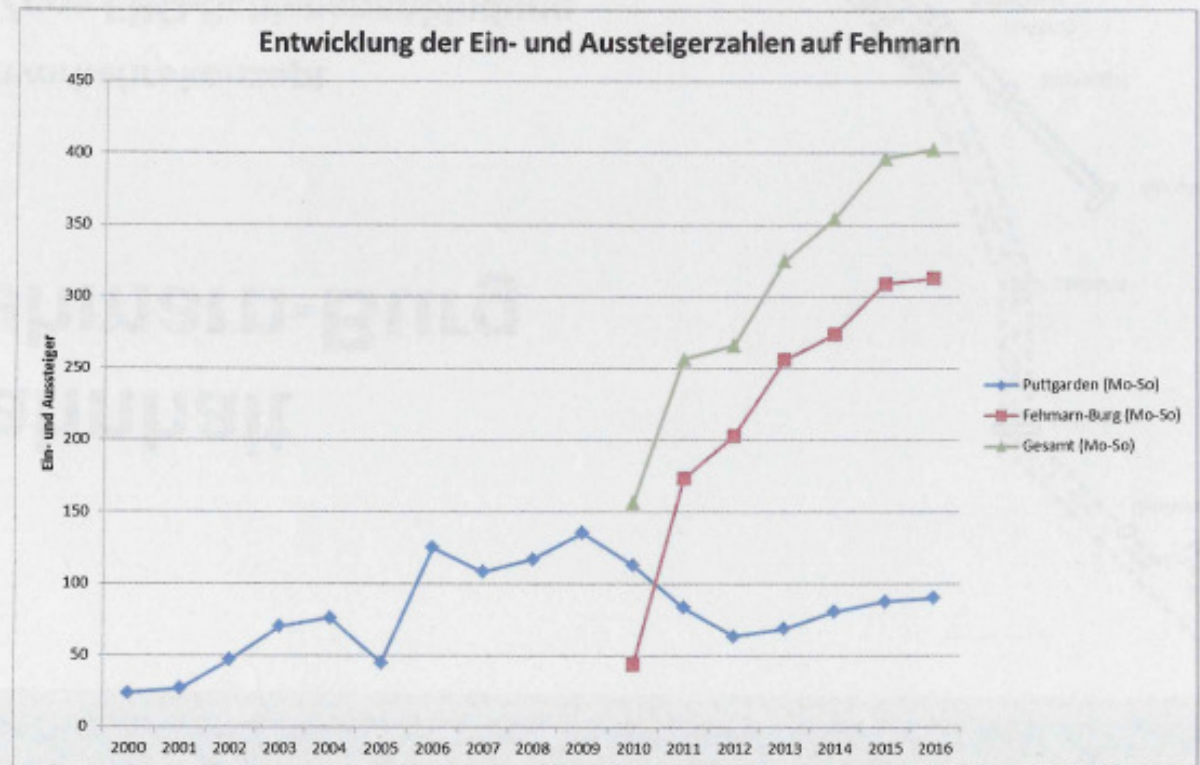


TOP 3: Fernhaltepunkt Fehmarn am Hauptgleis

Geschichte & Entwicklung des Haltepunktes

- Eröffnung des heutigen Haltepunktes in 2010 mit Zielsetzung eines Haltepunktes in Stadtnähe
- Seit dem sehr gute Entwicklung bei den Ein- und Aussteigerzahlen
- Es besteht aus Sicht der NAH.SH kein Grund, den erfolgreichen innenstadt-nahen Standort aufzugeben.

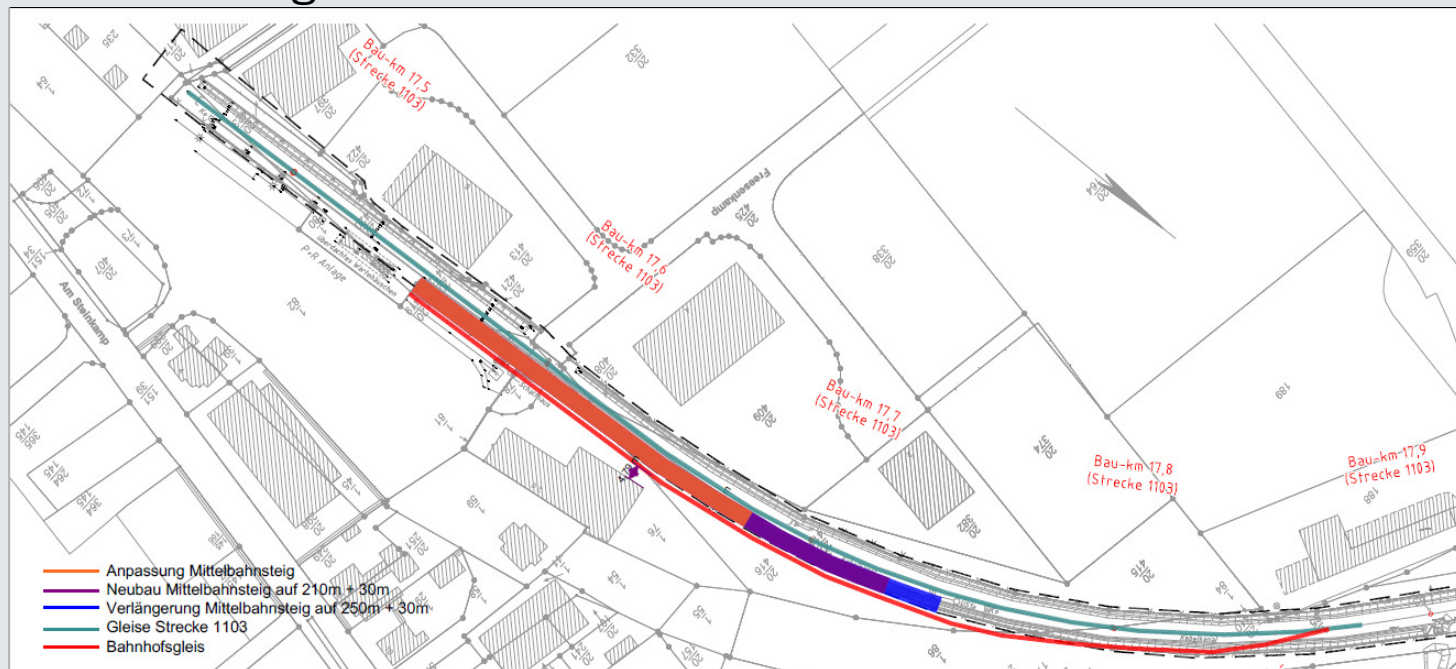
Der neue Bahnhof Fehmarn-Burg wird gut angenommen



Kiel, 03.05.2018, © LVS Schleswig-Holstein

Entwicklung des Haltepunktes Burg als Nahverkehrsknoten in Richtung Nykøbing & Lübeck

- Zweites Bahnsteiggleis für Begegnungsverkehr von dänischem und deutschem Regionalverkehr
 - Wird durch die AKN realisiert, finanziert durchs Land SH
 - Gleise werden durch DB Netz AG im Zuge der Schienenanbindung elektrifiziert, finanziert tlw. Land
 - Realisierung einer Abstellanlage durch die DB Netz AG (Finanzierung Bund, Ersatz für Puttgarden)
 - Kein Umsteigen zwischen Lübeck und Nykøbing F nötig
 - Haltepunkt wird weiterhin von IC-Verkehren angefahren
 - Umbau des Bahnhofs fällt in Sperrzeit der nördlichen Schienenanbindung ab Haffkrug → keine zusätzlichen Einschränkungen



Reisezeitverkürzungen im Nah- und Fernverkehr nach Wiederinbetriebnahme

Zeltersparnis im Regionalverkehr nach Fertigstellung der FBQ-Schielenanbindung

Relation	Heute	Nach Fertigstellung
Fehmarn-Burg-Lübeck	1 h 28 min	49 min
Großenbrode-Lübeck	1 h 18 min	39 min
Oldenburg-Lübeck	1 h 00 min	29 min
	mit ICE: 30 min	mit ICE: 25 min
Lensahn-Lübeck	53 min	23 min
Neustadt-Hamburg	1 h 40 min	1 h 25 min
Timmendorfer Strand-HH	1 h 15 min	1 h 02 min
Fehmarn-Burg-Hamburg (saisonal)	2 h 15 min	1 h 39 min

Stand August 2018, Quelle: NAH.SH

- Anbindung ab Nykøbing F heute alle 30 min Richtung Kopenhagen
- Nykøbing F - Kopenhagen in 2:20 h (10 Halte) oder 1:39 h (4 Halte)
- Auch auf dänischer Seite soll es Reisezeit-einsparungen durch den Ausbau der Schiene-anbindung geben (1:00 h)
- Zukünftig bequeme Umsteigemöglichkeit vom Zug aus Burg in Nykøbing F nach Kopenhagen

Planungen für den Fernverkehr nach Burg

- DB Fernverkehr möchte weiterhin den saisonalen IC bis Burg fahren (2018 verkehrt dieser von Ende März bis Anfang November)
 - Stand heute im gleichen Umfang
 - Mit zusätzlichem Halt in Heiligenhafen-Großenbrode (Bahnsteiglänge wird entsprechend geplant)
 - Überlegungen zur Ausweitung der Saison für den Zug von/nach Fehmarn-Burg gibt es derzeit nicht
 - Marktentwicklung wird allerdings ständig beobachtet und Angebot ggf. angepasst

Ein Fernhalt kann nur durch den Bund beauftragt und finanziert werden

- Nur der Bund kann Fernhalte beauftragen und finanzieren
- DB Fernverkehr wird nur gefragt, ob er an einem solchen, vom Bund beauftragten Fernhalt halten will und welche Bahnsteiglängen dafür nötig sind
- Auftrag des Bundes für die Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung sieht vor:
 - Anschluss des bestehenden Haltepunktes in Burg
 - Schnittstelle mit AKN bzgl. Elektrifizierung und Signaltechnik
 - Keine Bestellung eines zusätzlichen Fernhalts
 - Keine Aufnahme der Forderung im Planfeststellungsverfahren
- BMVI sieht nach Bundesverkehrswegeplan (BVWP) keinen Bedarf für einen Fernhalt auf Fehmarn
- Gesuch um Aufnahme in den BVWP müsste an das BMVI gerichtet werden

Kosten für die Gemeinde mit einem zusätzlichen Fernhalt am Hauptgleis

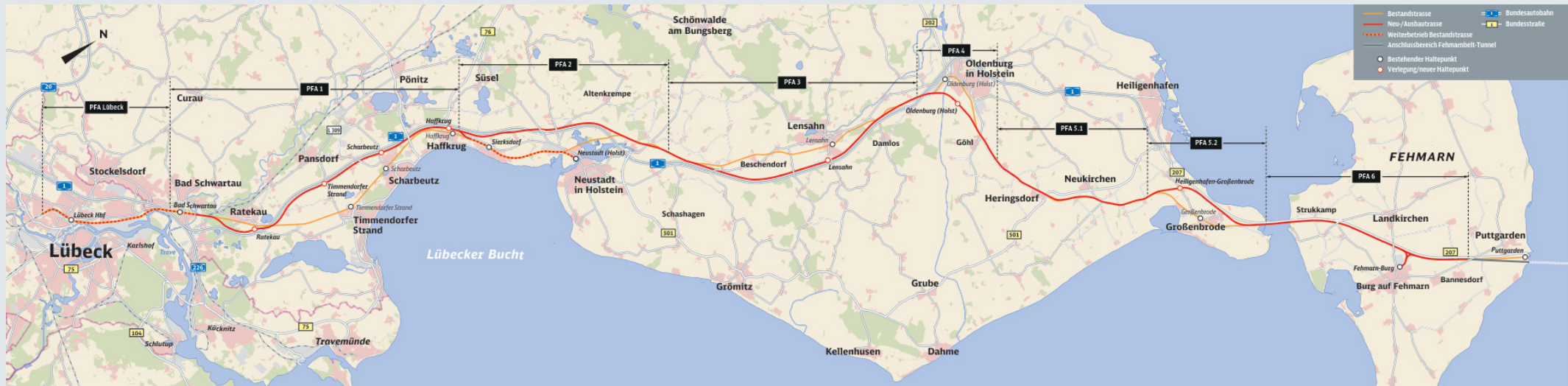
- Erschließung für Straße und ggf. Radweg
- Einrichtung/Bau und Instandhaltung Park & Ride, Winterdienst
- Ggf. zusätzliche Ausstattung (Toiletten, Fahrstuhl etc.) wie beim Ausbau des heutigen Haltepunkts geplant
- ÖPNV Einbindung (Kreis)

Informationen zu diesem Thema für die Stadt Fehmarn und Ihre Stadtvertreter

- Pläne der NAH.SH und der AKN wurden der Stadt Fehmarn am 4. Mai 2018 vorgestellt, den Stadtvertretern im Vorfeld einer gemeinsamen Infoveranstaltung im IFA am 4. Juli 2018 (im Anschluss der interessierten Öffentlichkeit)
- Informationen zum jetzigen Haltepunkt und zur Forderung Fernhalt gaben NAH.SH und DB Netz AG den Fraktionsvertretern im Hauptausschuss der Stadt Fehmarn am 30. August 2018
- Die Stadtvertretung Fehmarn wird sich im Dezember mit der Forderung befassen

TOP 5: Stand der Verfahren

e) Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung



Einreichungstermine beim Eisenbahn-Bundesamt

- | | | | |
|--|----------------|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ PFA 1, Bad Schwartau, Ratekau, Timmendorfer Strand, Scharbeutz | 12/2018 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ PFA 5.2, Großenbrode, inkl. neuem gemeinsamen Haltepunkt Großenbrode-Heiligenhafen | 04/2019 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ PFA 2, Sierksdorf, Neustadt in Holstein, Altenkrempe | 03/2019 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ PFA 6, Fehmarn inkl. Elektrifizierung bestehende Fehmarnsundbrücke <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erste EBA Prüfung ▪ Einarbeitung der Prüfbemerkungen ▪ Übergabe der Überarbeitungen ▪ Vsl. Auslegung durch APV | 04/2018

(10/2018)
(Anfang 2019) |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ PFA 3, Schashagen, Beschendorf, Manhagen, Lensahn, Damlos | 04/2019 | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ PFA 4, Oldenburg in Holstein, Göhl | 02/2019 | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ PFA 5.1, Heringsdorf, Neukirchen | 11/2018 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Fehmarnsundquerung | Vsl. 2020 |

TOP 5: Status zur Planung der Varianten für eine neue Fehmarnsund-Querung

- Geplante Infoveranstaltung am 21.11.2018
- Bürgermeister, Stadt-, Gemeindevertreter aus Fehmarn und Großenbrode sowie Kreisvertretern
- Mitglieder des Dialogforums sind ebenfalls herzlich eingeladen

- Parlamentarische Befassung für eine neue FSQ:
 - Da die Vorplanungen und der Variantenentscheid für eine neue Fehmarnsundquerung noch nicht abgeschlossen sind, kann eine Parlamentarische Befassung gemäß § 5 der Bedarfsplumsetzungsvereinbarungen (BUV) derzeit noch nicht erfolgen
 - Nach Abschluss der Vorplanungen und dem Variantenentscheid für eine neue Fehmarnsundquerung wird die DB dem BMVI die Ergebnisse der Vorplanung und der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung berichten. In diesem Bericht werden auch die Forderungen der Gemeinden entsprechend der Einzelvorstellung für die Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung dargelegt werden